

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) ist per sofort die Position

**Direktorin / Direktor des  
Phonogrammarchivs**

zu besetzen.

Das Phonogrammarchiv ist Österreichs audiovisuelles Forschungsarchiv, ein in das nationale wie internationale audiovisuelle Archivwesen eng eingebundenes Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Sein Tätigkeitsbereich umfasst die Herstellung, Sammlung, Bewahrung, Erschließung und Bereitstellung von wissenschaftlichen Schall- und Videoaufnahmen, hauptsächlich aus österreichischen Forschungsprojekten, ohne disziplinäre oder regionale Einschränkung mit den Sammlungsschwerpunkten Linguistik, Ethnomusikologie und Sozial-/Kulturanthropologie.

Methodische und technische Forschungsschwerpunkte beziehen sich auf die Datengewinnung (audiovisuelle Feldforschung) sowie auf alle technischen und strategischen Fragen der Langzeit-Konservierung von wissenschaftlichen Audio- und Videodokumenten.

Der **Aufgabenbereich** der Direktorin / des Direktors umfasst:

- Wissenschaftliche, administrative und finanzielle Leitung des Phonogrammarchivs samt Personalführung und -entwicklung
- Forschungskoordination und Entwicklung gemeinsamer Projekte des Phonogrammarchivs
- Koordination und Kontrolle der Zielvereinbarung sowie
- proaktive Einwerbung von Drittmitteln

Das **Anforderungsprofil** für diese Position umfasst:

- Hohe wissenschaftliche Qualifikation (Habilitation, PhD oder gleichwertige Qualifikation) in einem der Sammlungs-/Forschungsschwerpunkte des Archivs
- Expertise in der systematischen Sammlung, Herstellung, Bewahrung und Zugänglichmachung audiovisueller Medien
- Umfassende langjährige Erfahrung in Forschungsbetrieb, technisch-organisatorischem Workflow und mit den technischen Gegebenheiten der AV-Archivistik
- Erfahrungen in audiovisueller Feldforschung
- Erfahrungen in nationaler und internationaler einschlägiger Zusammenarbeit
- Leitungserfahrung in Management und Teamwork

Die Position wird vorläufig auf die Dauer von **fünf Jahren** ausgeschrieben und kann nach erfolgreicher Evaluierung verlängert werden. Dienort ist Wien. Die ÖAW ist daran interessiert, den Anteil von Frauen in wissenschaftlichen Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich ein, sich um die ausgeschriebene Position zu bewerben. Das für die Position anzugebende Mindestentgelt beträgt für ein volles Anstellungsverhältnis ca. € 53.000,- brutto p.a., wobei nach Maßgabe der dem Anforderungsprofil entsprechenden Qualifikationen ein angemessener Verhandlungsspielraum gegeben ist. So fern die Leitung des Phonogrammarchivs nebenberuflich ausgeübt wird, beträgt das zu nennende Mindesthonorar € 1.500,0 brutto p.m.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis und Sonderdrucken der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, Kurzdarstellung der laufenden bzw. zukünftigen Forschungstätigkeit sowie Ausblick auf die mögliche Weiterentwicklung des Phonogrammarchivs sind bis **spätestens 1. März 2013** einzusenden an:

Mag. Lisbeth Triska

Aktuarin der philosophisch-historischen Klasse

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dr. Ignaz Seipel Platz 2, 1010 Wien

**[lisbeth.triska@oeaw.ac.at](mailto:lisbeth.triska@oeaw.ac.at)**

Für Rückfragen, diese Position betreffend, steht Ihnen Frau Mag. Triska auch gerne unter der Telefonnummer +43 1 515 81 DW 1281 zur Verfügung.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Phonogrammarchivs <http://www.phonogrammarchiv.at> abrufbar sowie auf der Website der Österreichischen Akademie der Wissenschaften: <http://www.oeaw.ac.at>